

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtwiesenrest westlich Groß Toitin						X								0 4 0 8 - 2 4 1 - 4 0 0 2															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoortes Seitental der Peene																													
Naturraum Grenztal und Peenetal														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
2 0 2																		7 5				0 1 9 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				6 5 4 3											
Demmin						Jarmen, Stadt								Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
10824														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V														NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
X														ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode																				Überlagerungscode							
Code		G F R		G F D																		U M D							
%		9 5		5																									
Vegetationseinheiten																													
Zweizeilenseggen-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Fuchsschwanz-Kriechhahnenfuß-Grünland																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Großseggenreicher Feuchtwiesenrest in einem vermoorten Seitental der Peene westlich Groß Toitin. Es dominieren Sumpfschilf und Zweizeilensegge. An den Grenzen des Biotops finden sich Übergänge zu gestörtem Feuchtgrünland bzw. Saatgrasland ohne Feuchtezeiger. Die Biotopfläche ist einer von mehreren Feuchtwiesenresten im durch Entwässerung stark beeinträchtigten Talraum. Der gesamte Talraum, so auch die Biotopfläche wird als Wiese offenbar extensiv genutzt. Im Westen grenzt ein Entwässerungsgraben an, ansonsten ist die Biotopfläche von Grünland umgeben.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W E keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S E																													

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

						TK10									Biotop-Nr.
						0 4 0 8 - 2 4 1 - 4 0 0 2									
Substrat			Trophie			Wasserstufe			Relief			Exposition			
k	g		k	g		k	g		k	g		k	g		
k		Torf, wenig gestört			dystroph			trocken		g	eben			N	
	g	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken			wellig			NO	
	g	Antorf			mesotroph			wechselfeucht			kuppig			O	
		Sand		g	eutroph	k		frisch			dünig			SO	
		Kies / Steine			poly- / hypertroph		g	feucht			Berg / Rücken			S	
		Lehm				k		sehr feucht			Riedel			SW	
		Ton						naß			Flachhang <= 9°			W	
		Halbkalk / Kalk						offenes Wasser			Steilhang > 9°			NW	
		Schlamm / Faulschlamm									Nische				
											Senke / Strecksenke				
		gestörter Boden						quellig			Kerbtal				
										g	Sohlental				

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alopecurus pratensis	Caltha palustris	<u>Carex disticha</u>	Cirsium oleraceum
Deschampsia cespitosa	Elytrigia repens	Festuca pratensis	Festuca rubra
Lysimachia nummularia	Scirpus sylvaticus		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	<u>Polygonum bistorta</u>
Symphytum officinale			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.07.2003	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Bauer	Foto: 1	Folgeseiten: 0